



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCLVII. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Alerius Rakow, Bürger zu Frankfurt,
mit Besitzungen in Lichtenberge, am 13. Februar 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

stetters hoff ein schog groschen von einer kamhuben, vff Tuschers hoff van einer kamhuben ein schog groschen, Item in dem dorffe zu lichtenberg vff peter smedes hoff vnd huben VII schilling groschen, vff mertin smedes hoff vnd huben VI schilling groschen, vff merten kukels hoff vnd huben VI schilling groschen, vff thomas kukels hoff vnd huben I schog groschen vnd III groschen vnd vff fredelers hoff vnd huben XXI groschen. Sulche sine fließigen bete wir angesehen vnd der obgnannten katherinen, siner elichin hulfrawenn, dieselbe obgeschriebene gutere, Jerlich zinse vnd rente zu einem rechten lipgedinge uerliehen haben vnd wir verliehen Ir auch die in crafft dies briues etc. — vnd geben Ir des zu einem Innwieser vnsern lieben getruwen peter quentyn, Burger Inn vnser Stad franckenforde, der sie van vnser wegin an solche guter bringen vnd wieslen soll. Zu orkund mit vnserm anhangenden Ingesiegel uerfigelt vnd Geben zu franckenforde, Anno etc. XXX^o octauo, Am Mitwoch nach sant Mertinstag.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 22.

CCLVII. Markgraf Friedrich d. J. beleiht Merius Rakow, Bürger zu Frankfurt, mit Besitzungen in Lichtenberge, am 13. Februar 1439.

Wir Frederich der Junge, von gots gnaden marggraff zcu Brandenburg etc., Bekennen offenlichen mit diesem Briefe vor allermeniglich, das wir dem erfamen vnserm lieben getruwen Allexius Rakowen, borger In vnser Stat Franckenforde, disse hirnachgeschriben gutere, Jerlichen zcinse vnd Rente, mit namen drey Hofe Im dorffe lichtenberge vnd acht wuste huben, zcu denselben drien Hofen gehorende, auch In der feldmargke darselbst zcu lichtenberge gelegen, mit allen vnd iglichen iren zugehorungen, zcinsen, renten vnd gerechtigkeiten, die von alder darzu gehort haben, gar nichts vsgenommen, zcu eynem rechten manlehen, recht vnd redelichen verlihen haben, dieselben drey höfe vnd acht wuste huben zcu lichtenberge, furmals vnser liben getruwen alden hanfes Schulzen, auch borgers zcu frankenforde in vnser Stat seligen gewest, vnd die er von vnns vnd vnser herschafft zcu rechten manlehen Innegehabt vnd besessen hat, vnd die Nu an den gnanten Allexius Rakowen von todes vnd erbes halben des gnanten alden hans Schulzen wegen kommen vnd gefallin sin, vnd wir verlihen auch dem gnanten Allexius alles das obingeschriben, mit allen vnd iglichen seinen zcinsen vnd renthen, zugehorungen vnd gerechtigkeiten vnd was wir Im von rechtswegen daran verlihen sollen vnd mugen In crafft dieses briefes etc. — Geben zcu franckenforde, Am Freitage nach Sand Scholastican tage, Nach Cristi vnser Herrn gebort vireznhundert Jar vnd darnach Im neun vnd dreissigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 10b.